

Linzer Delikatess.

VERWENDUNGSZWECK

E
Einzelhandel
 Salatsorten

Sehr frühe Spezialsorte mit hervorragendem Geschmack und sehr ansprechender Schale.

- ▶ Festkochend
- ▶ Hoher Knollenansatz
- ▶ Gute Lagereigenschaften



EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Eigenschaften

Züchter: -
 Kreuzung: SIEGLINDE x ZAAILING
 Setzling: SL 76-63
 Züchterrecht: Abgelaufen

Kraut- und Knolleneigenschaften

Reifegruppe: sehr früh / 8
 Lichtkeim: rot-violett
 Blütenfarbe: weiß
 Anzahl Beeren: keine / 4
 Laub - Entwicklung Anfang: durchschnittlich / 6
 Laub - Entwicklung Ende: durchschnittlich / 7
 Laub - Selektierbarkeit: durchschnittlich / 6
 Laub - Festigkeit: relativ schwach / 5

Fleischfarbe: hellgelb / 6
 Schalenfarbe: gelb
 Schalenqualität: hervorragend / 8
 Knollengröße: durchschnittlich / 6
 Knollenform: lang
 Regelmäßigkeit der Knollenform: relativ unregelmäßig / 5
 Knollenansatz: viele / 9
 Größenregelmäßigkeit: relativ regelmäßig / 6

Empfindlichkeit und Qualität

Keimruhe: relativ lang / 7
 Metribuzin: relativ empfindlich / 6
 Bentazon: - / -
 Ethylen: - / -

Durchwuchs: empfindlich / 5
 Wachstumsrisse: leicht bis nicht empfindlich / 8
 Schwarzfleckigkeit: leicht empfindlich / 7
 Ernteschäden: relativ empfindlich / 6

Unterwassergewicht: 340
 Trockenmassegehalt: 19,1%
 Trockenmasseverteilung: - / -
 Gehalt an Glykoalkaloiden: -

Chipsqualität: ungeeignet / 4
 Pommes-frites-Qualität: ungeeignet / 4
 Kochtyp: festkochend / A
 Rohverfärbung: - / -
 Grauverfärbung (nach dem Kochen): leicht empfindlich / 7



PFLANZVORBEREITUNG

www.agrico.nl/de/linzer-delikatess

Düngung¹

Stickstoff: Standardempfehlung - 20%.

Phosphat: Standardempfehlung.

Potassium: Standardempfehlung + 10%.

¹ Niveau der Düngung basiert auf den Bodenanalysen

Pflanzgutbehandlung

Eine gute Vorkeimung nach Entfernung des oberen Keimlings kann den Knollenansatz positiv beeinflussen. Mehr als einmal abkeimen kann sich negativ auf Ertrag und Größenuniformität auswirken.

Pflanzabstand

28/35 mm: 20 cm (67.000 Pflanzen/ha)

32/40 mm: 25 cm (54.000 Pflanzen/ha)

Unkraut

Bei einer Standardanwendung von Metribuzin (Sencor) nach dem Aufgang können sich eine Laubreaktion und eine gewisse Ertragsverringering ergeben.

Fungizide

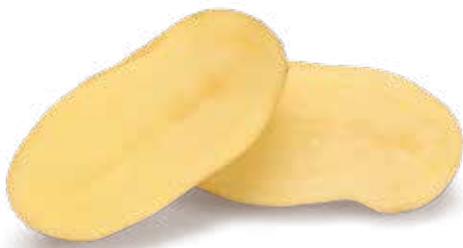
Es ist ein strenger Präventiv-Spritzplan gegen Kraut- und Knollenfäule erforderlich.

Ernte

Aufgrund der Anfälligkeit für Schwarzfleckigkeit und/oder Ernteschäden nach dem Krautschlagen mindestens zwei Wochen bis zur Ernte warten.

Lagerung

Die optimale Lagertemperatur beträgt 5 °C. Geeignet für langfristige Lagerung.



Say potato,
say **Agrico.**

Resistenzen

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 1/4: - / -

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 2/3: - / -

Weißer Nematoden Pa 2: - / -

Weißer Nematoden Pa 3: - / -

Krautfäule: sehr anfällig / 3

Knollenfäule: etwas anfällig / 6

Schorf: anfällig / 5

Pulverschorf: - / -

Fusarium: sehr anfällig / 4

Erwinia: etwas anfällig / 6

Schwarze Flecken: - / -

Pfropfenbildung: anfällig / 5

Virus - Blattrollen: sehr anfällig / 4

Virus - A: kaum bis nicht anfällig / 9

Virus - X: etwas anfällig / 6

Virus - Yn: anfällig / 5

Virus - Yntn: etwas anfällig / 7

Warzenkrankheit F1: resistent / 10

Warzenkrankheit F6: - / -

Warzenkrankheit F18: - / -